

Neue „Bewohner“ zwischen Hertmannsweiler und Höfen



Bei der Montage der Röhren: Werner Fleischmann, Axel Prehl und Jürgen Kromer, Umweltschutzbeauftragter der Stadt Winnenden. (Foto: NABU Winnenden)

Ende 2007 wurde der Behauungsplan „Ob der Linsenhalle - Änderung und Erweiterung“ vom Gemeinderat beschlossen. Anlass hierfür war die Erweiterung eines dort ansässigen Betriebes. Nachdem die Baumaßnahme umgesetzt ist, wurden nun als Ausgleichsmaßnahme unter anderem Steinkauzröhren an Bäumen angebracht.

Im Zuge der Baumaßnahme „Ob der Linsenhalle“ in Winnenden wurde als Ausgleichsmaßnahme unter anderem die Durchführung eines artenbegleitenden Schutzprogramms für den Steinkauz (*Athene noctua*) auf der gesamten Gemarkung der Stadt Winnenden vereinbart. Hierauf hatten sich das Landratsamt Rems-Murr, der private Investor und die Stadt Winnenden verständigt. Jüngst haben nun ehrenamtliche Helfer der NABU-Gruppe Winnenden in Abstimmung mit dem Umweltschutzbeauftragten der Stadt, Jürgen Kromer, diese Arbeiten ausgeführt.

So wurden vergangene Woche in den Streuobstwiesen durch Werner Fleischmann und Axel Prehl die letzten Steinkauzröhren mit speziellen Befestigungsbändern und Alunägeln, welche die Bäume nicht beschädigen, angebracht. Hierbei ist man natürlich auf die Unterstützung und Duldung durch die Grundstückbesitzer angewiesen. „Es ist nicht immer einfach, die Pächter und Besitzer zu ermitteln, daher sind auf den Röhren Hinweise angebracht, wie die Mitarbeiter vom NABU zu erreichen sind“, erläutert Jürgen Kromer.



Zwei sogenannte Ästlinge, also noch nicht flugfähige Steinkauz-Junge.

Der Steinkauz

Der Steinkauz ist eine vom Aussterben bedrohte kleine Eule, die sich gerade in unseren Obstgärten und Baumgrundstücken gut ansiedeln lässt, man muss ihr nur Nistmöglichkeiten bieten. Leider ist die Existenz dieser Vogelart durch die verschiedenste Einflüsse gefährdet, und gerade die Niströhren schützen sie vor natürlichen Feinden wie Mardern oder Katzen. Zur Nahrung der Steinkäuze gehören u.a. Regenwürmer und kleine Nagetiere.

Der Steinkauz, eine Symbolfigur für Reichtum: Die Bürger von Athen waren früher reiche Leute, das ist bekannt. Die Rückseite der Münzen zierte das Abbild des Steinkauzes und daher war es wohl nicht mehr nötig, noch mehr „Eulen“ dorthin zu bringen. Den Begriff „Eulen nach Athen tragen“ verwenden wir noch heute in unserem Sprachgebrauch.

Altpapiersammlung am Samstag, 26. Februar 2011

Am Samstag, 26. Februar, sammelt der CVJM Altpapier in Winnenden und allen Stadtteilen. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Kataloge, aber keine losen Kartonagen. Das Altpapier muss um 8.00 Uhr bereit stehen.

Für den CVJM Winnenden wird es in seinem Jubiläumsjahr 2011 - der Verein feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen - die 131. Sammlung sein. Ab 8.00 Uhr werden die Mitarbeiter mit den Jugendlichen aus den CVJMs von Winnenden, Birkmannsweiler, Höfen-Baach und Hertmannsweiler unterwegs sein, um das am Straßenrand bereitgestellte Papier einzusammeln und der Wiederverwertung zuzuführen.

Die Verantwortlichen der Vereine bedanken sich schon jetzt bei der Winnender Bevölkerung, für die Mühe der Aufbewahrung und der Bereitstellung des Papiers. „Wir möchten Sie herzlich bitten, die Aktion weiterhin zu unterstützen, denn der Erlös kommt direkt den jungen Menschen in den CVJMs zu Gute“, teilt der Verein mit. Unterstützt wird die Aktion dankenswerterweise auch durch Winnender Firmen, die ihre Fahrzeuge kostenlos zur Verfügung stellen. Während der Sammlung sind die Helfer des CVJM unter der Telefonnummer 0177 / 2716918 zu erreichen.

Um die Sammlung zügig durchführen zu können, wird gebeten, das Altpapier rechtzeitig herauszustellen und deutlich sichtbar am Straßenrand zu positionieren. Sollte bis 13.00 Uhr das Altpapier nicht abgeholt worden sein, darf obige Telefonnummer angewählt werden.

Für die ältere Bevölkerung wird zudem angeboten, das gesammelte Altpapier direkt im Haus oder der Garage abzuholen. Bis 24. Februar 2011 ist dies im CVJM Büro unter Telefon 68113 anzumelden. Zur Information: Die nächsten Sammlungen sind am Samstag, 16. Juli, und 12. Oktober 2011.

Entsorgungstermine der kommenden Woche

Winnenden

2. März: alle Restmülltonnen
4. März: Restmüllcontainer mit wöchentl. Leerung

Winnenden-Teilorde

2. März: alle Restmülltonnen
4. März: Restmüllcontainer mit wöchentl. Leerung von Breuningsweiler, Hanweiler, Schelmenholz, Baach, Bürg, Höfen, Pfeilhof, Schulerhof

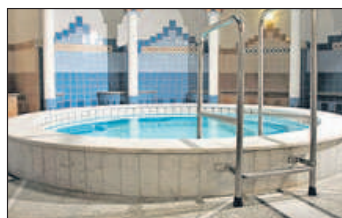
Mitternachtssauna am Freitag, den 4. März 2011

Nutzen Sie für die Wunnebad-sauna zwei zusätzliche Stunden: am Freitag, 04. März 2011, für einen Aufschlag von 2,- Euro.



Sauna-Theke mit einem besonderen Angebot.

Nach der erfreulichen Resonanz vom vergangenen Jahr, können wir Ihnen wieder die frisch geräucherten Forellenfilets anbieten. Schmackhaft arrangiert und garniert auf geröstetem Toast mit Meerrettich. Die Portion für 4,- Euro.



Die Stadt gratuliert den Jubilaren:

25.02.2011

Wiebke Zeidler, Forststraße 45, Winnenden-Schelmenholz..... 91 Jahre

Nada Arnold, Gertrud-Bäumer-Allee 8, Winnenden..... 75 Jahre

26.02.2011

Lydia Theurer, Forststraße 45, Winnenden-Schelmenholz..... 90 Jahre

Mathilde Gabel, Bürgeracker 3, Winnenden-Schelmenholz..... 87 Jahre

Anneliese Thiede, Marktstraße 21, Winnenden..... 84 Jahre

Christa Sander, Lessingstraße 18, Winnenden..... 75 Jahre

27.02.2011

Liselotte Plocher, Brunnenstraße 3, Winnenden..... 96 Jahre

Rosina Beißmann, Forststraße 45, Winnenden-Schelmenholz..... 85 Jahre

Maria Jakubzik, Silberstraße 22, Wi.-Birkmannsweiler..... 81 Jahre

28.02.2011

Erna Stephan, Gerberstraße 6, Winnenden..... 94 Jahre

Anton Zabel, Gottlob-Müller-Str. 5, Winnenden..... 83 Jahre

Johannes Glocker, Forststraße 45, Winnenden-Schelmenholz..... 75 Jahre

Erwin Schiefer, Gereut 10, Winnenden-Birkmannsweiler..... 75 Jahre

29.02.2011

Gudrun Behrens, Hungerbergstraße 67, Winnenden..... 75 Jahre

Waltraut Wessel, Obere Sackstraße 19, Winnenden..... 75 Jahre

01.03.2011

Irmgard Wurst, Am Striebelsee 8, Winnenden..... 81 Jahre

Anneliese Dobler, Gerberstraße 6, Winnenden..... 80 Jahre

02.03.2011

Noureddine Bouchantouf, Obere Sackstraße 19, Winnenden..... 84 Jahre

Maria Freudenreich, Bürgeracker 3, Winnenden-Schelmenholz..... 75 Jahre